

Liebe Wasserschützer:innen,

wir haben es vorerst geschafft - Coca-Cola stellt zunächst keinen Antrag auf einen 3. Brunnen!

Wir danken Ihnen, für die unermüdliche Unterstützung! Bei Wind und Wetter protestierten wir gemeinsam auf dem Marktplatz oder am Brunnen. Auch die vielen E-Mails an Entscheidungsträger:innen und Politiker:innen halfen, ein Bewusstsein für das Thema und den nötigen Druck zu schaffen. Ohne Sie wäre das so nicht möglich gewesen.

Nachdem das Gutachten für September 2021 angekündigt war, überrascht die Nachricht nach langem Warten kaum. Der Konzern gibt an, die sinkende Nachfrage sei der ausschlaggebende Punkt für die kurzfristige Planänderung. Ob dies die wahren Gründe sind oder vielleicht die Daten des Pumpversuchs nicht das gewünschte Ergebnis ergaben, bleibt unklar.

Die BI **Unser Wasser** wird jedoch weiterhin aktiv sein, denn der Antrag kann jederzeit gestellt werden. Die Verschnaufpause werden wir nutzen, um darauf hinzuwirken, veraltete Gesetze und Erlasse auf Landesebene überarbeiten zu lassen. Denn genau diese spielen in die Hände von Mineralwasserkonzernen wie Coca-Cola.

Außerdem fordern wir, den bereits gebohrten Brunnen schnellstmöglich zurück zu bauen und die für das Gutachten erhobenen Daten der Unteren Wasserbehörde zu übergeben, damit diese ausgewertet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Denn aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Bleiben Sie wachsam und trinken Sie Wasser aus der Leitung! Weitere Aktionen werden folgen und wir hoffen auf Ihre fortwährende Unterstützung.

Ihre BI **Unser Wasser**

Das plötzliche Fallenlassen des Projekts durch Coca Cola findet starke Beachtung in den regionalen und auch überregionalen Medien. Lesen Sie hier einige Berichterstattungen zum Thema:

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Streit-ums-Grundwasser-Coca-Cola-verwirft-Brunnenbau-Plaene,cocacola202.html

<https://www.zeit.de/news/2022-01/18/coca-cola-gibt-plan-fuer-dritten-brunnen-in-lueneburg-auf>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/kommunen-lueneburg-politiker-begruessen-aus-fuer-geplanten-trinkwasserbrunnen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220118-99-757258>

[Anmerkung der BI: Insoweit der Begriff „Trinkwasserbrunnen“ von der Presse verwendet wird, so ist diese Bezeichnung irreführend bzw. falsch: Trinkwasserbrunnen werden ausschließlich von den Trinkwasserversorgern betrieben, also denjenigen Einrichtungen, die von den jeweiligen Kommunen dafür beauftragt sind und die Versorgung der Bevölkerung im grundgesetzlichen Auftrag sicherstellen. Die Mineralwasserbranche dagegen betreibt Mineralwasserbrunnen – auch juristisch werden Trinkwasser und Mineralwasser streng voneinander getrennt.]

<https://www.boerse-online.de/nachrichten/aktien/coca-cola-gibt-plan-fuer-dritten-brunnen-in-lueneburg-auf-1031109269>

<https://www.abendblatt.de/region/niedersachsen/article234345587/Coca-Cola-gibt-Plan-fuer-dritten-Brunnen-in-Lueneburg-auf.html>

<https://www.merkur.de/deutschland/niedersachsen/politiker-begruessen-aus-fuer-geplanten-trinkwasserbrunnen-zr-91244314.html>

Einige ältere Beiträge zum Thema:

ZDF, 04. Mai 2021: [Beitrag Frontal 21](#)

NDR, 07. Juni 2021: [Wem gehört das Wasser? - Verteilungskampf im Norden](#)

DER SPIEGEL, 25. Juni 2021: [Wem gehört das Wasser?](#)